

Karsamstag

Heute am Karsamstag gibt es
nichts mehr zu sagen.
Jesus liegt im Grab,
es ist still und Alles schweigt,
es herrscht Grabesruh.

Karsamstag der Tag zwischen dem
„Nicht mehr“ und des „Noch nicht“.

Der Tag ohne Lieder, ohne Gottesdienst und ohne Kreuzzeichen.

Der Tag zwischen Tod und Leben,
zwischen Dunkel und Licht.

Heute muss niemand Rede und
Antwort stehen - nur die Ruhe bewahren.

Gebet

Guter Gott,
vor mehr als 2000 Jahren hat der Tod Jesu die Hoffnung seiner Jüngerinnen und Jünger
durchkreuzt. Auch wir erleben in diesen Tagen, dass unserer Pläne und Sehnsüchte von
außen und
abschätzbar beeinflusst werden - wir ohnmächtig sind.

Deine Zusage an uns, *Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt*, gilt.

Wir bitten dich: bleibe bei uns gerade dann, wenn wir bedroht, enttäuscht und verzweifelt
sind.

Hilf uns neuen Mut zu fassen und nach vorne zu blicken.

Amen.